

Waiblinger, Wilhelm: Tivoli (1817)

1 Haine glänzen, es donnern die Stürze des Anio, es stäuben
2 Kaskatellen, es grau'n Tempel und Villen umher.
3 Wunder bietet die Vorwelt dir an, und Wunder die Mitwelt,
4 Ueber die schäumende Kluft herrscht die Sibylle noch heut.

(Textopus: Tivoli. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36706>)